

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

- 1 Thalia sagte mir: „Die rührt die stärcksten Geister;
- 2 „es ist
- 3 „sie deckt die Falschheit auf, so die mit Worten färbt;
- 4 „sie stellt aufrichtig her, was die mit List verderbt.
- 5 135”Der traut man nur mit Furcht, weil ihre Wort' und Thaten
- 6 „sich widersprechend seynd, und oft in Zwist gerathen;
- 7 „wo jene nur verspricht, was gleich geschehen soll:
- 8 „daher bezeigen sie einander einen Groll.
- 9 „der beyden Meinungen seynd selten zu vergleichen,
- 10 140”Sie müssen sich sehr oft in den Geschäften weichen.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13023>)